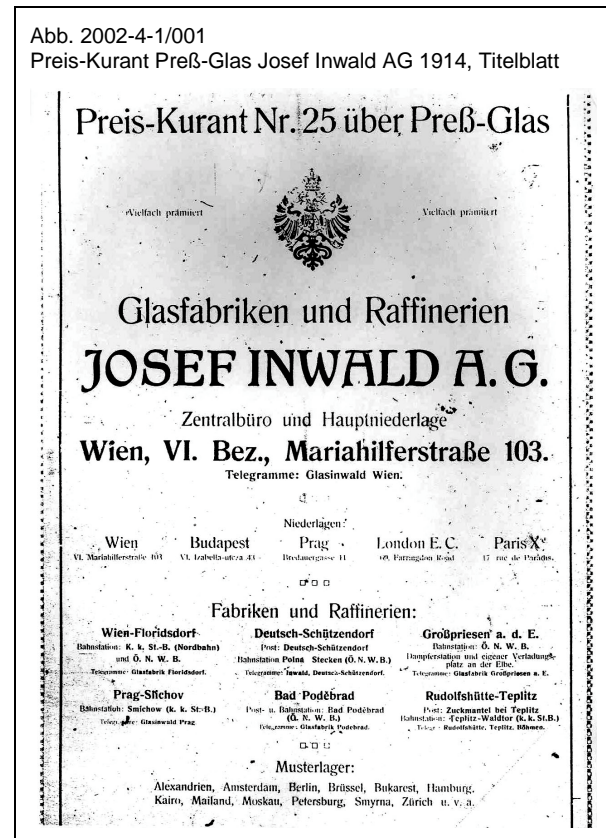


Preis-Kurant Nr. 25 über Preß-Glas Josef Inwald A.G., Wien 1914 (Auszug)

Abdruck von Mikrofilmen des Corning Museum of Glass / Rakow Library. Beschafft durch Unterstützung von Mr. Bob Smith, Boston, MA, USA. Herzlichen Dank!

Einband:

nicht erhalten



Titelblatt:

Preis-Kurant Nr. 25 über Preß-Glas

Vielfach prämiert

Glasfabriken und Raffinerien

Josef Inwald A.G.

Zentralbüro und Hauptniederlage

Wien, VI. Bezirk, Mariahilferstraße 103.

Telegramme: Glasinwald Wien.

Niederlagen:

Wien, VI., Mariahilferstraße 103

Budapest, VI. Izabella-uteza 43

Prag, Bredauergasse 11

London E.C., 69 (?) Farringdon Road

Paris X, 17 rue de Paradis

Fabriken und Raffinerien:

Wien-Floridsdorf [...]

Deutsch-Schützendorf [Bahn Polná Stecken ...]
[Dobronin]

Großpriesen a. d. Elbe [...] [Velké Březno nad Labem,
östlich Usti nad Labem, Aussig a. d. Elbe]

Prag-Slichov [...] [Zlíchov u Praha]

Bad Poděbrad [...] [Elsahütte, Poděbrady]

Rudolfshütte-Teplitz [Post Zuckmantel b. Teplitz, Bahn
Teplitz-Waldtor ...] [Rudolfova Huť, Dubí, Teplíc v
Čechách]

Musterlager:

Alexandrien, Amsterdam, Berlin, Brüssel, Bukarest,
Hamburg, Kairo, Mailand, Moskau, Petersburg, Smyrna,
Zürich u.v.a.

(Ges. gesch. ?) Warenzeichen:

In zwei konzentrischen Kreisen:

INWALD BOHEMIA und 3 Sterne



Zusammen erhalten:

Titelblatt, Konditionen (Verkaufsbedingungen), Preistabelle für vergoldetes und bunt dekoriertes Preßglas

91 Tafeln mit Pressglas

Inhalts-Verzeichnis und Nummern-Register sind nicht erhalten

Maße des Musterbuches unbekannt (vermutlich größer als DIN A4)

Die Tafeln sind vermutlich auf weißem Papier schwarz gedruckt.

Texte sind in deutscher Sprache, Maße sind entweder als Raummaß ($\frac{1}{4}$ Liter ...) oder in mm angegeben.

Preise sind in Kronen angegeben (K).

Die Tafeln sind nicht nummeriert, so dass keine Reihenfolge festgestellt werden kann. Die Nummern der Gläser sind auf den Tafeln nicht regelmäßig fortlaufend geordnet. Einige Nummern kommen mehrfach vor. Vermutlich gab es eine Nummerierung der Tafeln, die jedoch bei der Verfilmung so wie ein Teil der Umrandung abgeschnitten wurde.

Das Original des Musterbuches wurde bei der großen Überflutung des Corning Museum of Glass durch den Hurrikan „Agnes“ am 23. Juni 1972 vernichtet. Erhalten sind in der Rakow Library nur noch die auf Mikrofilm kopierten Seiten. (Die Kratzspuren entstanden auf den Mikrofilmen.) Ob ursprünglich noch weitere Seiten vorhanden waren, ist wegen der fehlenden Seitenzahlen, Inhalts-Verzeichnis und Nummern-Register nicht rekonstruierbar. Wahrscheinlich waren auch weitere Preistabellen enthalten.

Konditionen

„1. Sämtliche Preise verstehen sich per Stück in Kronenwährung ohne Verbindlichkeit loko Wien oder Prag.

2. Zahlbar in Wien oder Prag per komptant (?) gegen 2. % (?) Kassa-Skonto.